

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 28. Mai 2026

Medienmitteilung Tätigkeitsbericht Feuerwehr Stadt Luzern 2025

Die Feuerwehr blickt auf ein richtungsweisendes Jahr 2025 zurück: Mit der Besoldungserhöhung für die Milizfeuerwehr setzte der Stadtrat ein starkes Zeichen für die Zukunft des Milizsystems. Gleichzeitig wurden wichtige Projekte vorangetrieben – vom Neubau der Feuerwache über Investitionen in moderne Fahrzeuge und digitale Lösungen bis hin zu mehr Sicherheit für rund 600 Gebäude. Der Tätigkeitsbericht 2025 gibt detailliert Auskunft.

Die Berufs- und Milizfeuerwehr der Stadt Luzern rückte im Jahr 2025 zu insgesamt 1'426 Einsätzen aus – praktisch identisch mit dem Vorjahr (1'427). 749 Einsätze waren dringliche Notfälle (Vorjahr 727). Ein Höchstwert, der in der über 300-jährigen Geschichte der Feuerwehr Stadt Luzern nur 2005 und 2021 übertroffen wurde – damals aufgrund von Starkniederschlägen und Hochwasser. Bei Bränden, Unfällen und weiteren Ereignissen konnten 41 Menschen und 10 Tiere aus akuten Gefahrenlagen gerettet werden.

Baugesuch Neubau Feuerwache fristgerecht eingereicht

Die Planung für den Neubau der Feuerwache auf dem ewl-Areal wurde intensiv weitergeführt. Das Baugesuch konnte Ende Oktober 2025 fristgerecht eingereicht werden. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein für das Projekt erreicht. Für das Baugesuch waren vielfältige Abklärungen notwendig, beispielsweise zur Verkehrsführung bei den Ein- und Ausfahrten, zur geplanten Fuss- und Velobrücke, zur Nutzung des Vorplatzes durch Feuerwehr und Zivilschutz, zu digitalen Zutrittssystemen, zu feuerwehrtechnischen Anlagen sowie zur Signaletik.

Digitale Lösungen verbessern Prozesse und Sicherheit

Die bisherige Papierführung der Fahrtenbücher bei allen Feuerwehrfahrzeugen führte immer wieder zu Problemen: Schäden wurden teilweise doppelt gemeldet, Reparaturaufträge gingen verloren und es kam zu Doppelbuchungen bei Fahrzeugreservierungen. Die Prozesse wurden mit einem elektronischen Fahrtenbuch und einem digitalen Reservationskalender vereinfacht. Die neue App ermöglicht eine vollständige Dokumentation von Fahrten und Schäden sowie eine übersichtliche und einfache Verwaltung der Fahrzeugreservierungen. Die Datenqualität wurde dadurch deutlich optimiert.

Auch im Bereich der Gebäudesicherheit gab es Verbesserungen: Gebäude mit Brandmeldeanlagen müssen für die Feuerwehr jederzeit zugänglich sein. Bisher trug der Dienstgruppenchef den universellen Schlüsselroherschlüssel bei sich, was ein Sicherheitsrisiko darstellte. Deshalb wurden rund 400 zusätzliche mechanische Schlüsselrohre durch elektronische Systeme ersetzt. Diese können gezielt und

zeitlich begrenzt freigeschaltet werden. In mehreren Einsatzfahrzeugen wurden zudem Schlüsseltresore eingebaut. Das erhöht die Sicherheit und erleichtert die Einsätze und Bereitschaftsdienste.

Anhaltend hohe Bereitschaft für freiwilliges Engagement

Die anhaltend hohe Bereitschaft, sich freiwillig für den aktiven Feuerwehrdienst zu engagieren, ist erfreulich. 2025 lag der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook und LinkedIn. Die verstärkte Präsenz in den sozialen Medien unterstützte die Rekrutierung neuer Milizangehöriger zusätzlich. Die Resonanz war gross: Allein auf Facebook wurden über eine Million Aufrufe verzeichnet und die Anzahl Follower*innen ist auf allen Plattformen deutlich angestiegen. Einblicke in Übungen und Einsätze sowie Sonderbeiträge, wie der Feuerwehr-Adventskalender, stiessen auf grosse Aufmerksamkeit.

Letzter Tätigkeitsbericht des amtierenden Feuerwehrkommandanten

Mit dem Tätigkeitsbericht 2025 verabschiedet sich Feuerwehrkommandant Theo Honermann nach 20 Jahren im Amt und geht Ende Juni 2026 in die Pension. In seiner Amtszeit hat er die Feuerwehr Stadt Luzern massgeblich geprägt und zukunftsorientiert weiterentwickelt. Zu den wichtigsten Meilensteinen zählen die Gründung der Berufsfeuerwehr, die Fusion mit der Feuerwehr Littau, die Einführung von Teilzeitmodellen im Schichtdienst sowie die Planung der neuen Feuerwache auf dem ewl-Areal. Per 1. Juni 2026 übernimmt Thomas Lang die Funktion des Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Stadt Luzern. Die feierliche Kommandoübergabe findet am 19. Juni 2026 im Verkehrshaus Luzern statt.